

G. Freytags Karte des **Königreichs Polen**

Galiziens und der angrenzenden deutschen u. russischen Gebiete. 1:2 Mill. Mit 4 Nebenkarten. 50:70 cm gross. **Z** In 7 Farben. \mathcal{A} 1.— ord. Umfang: Meerbusen von Riga — Kijew — Bukowina — Deutsche Gränze.

Inhalt: Hauptkarte: Umfang des Königreichs (Kongress-) Polen 1815—31 in Flächenfarbenton angelegt. — Angabe der Kampflinie Mitte Nov. 1916. — Nebenkarten: Teilungen Polens I. 1772. II. 1793. III. 1795. IV. Grossherzogtum Warschau 1807(1809)—1815.

Eine jetzt sehr absatzfähige Karte, die sofort ins Schaufenster gehört.

Bezugs-Bedingungen: 10 Expl. mit **50%**
50 „ „ **55%** 100 Expl. mit **60%**

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien.

Auslief. in Leipzig bei Herrn Robert Friese u. den Barsortimentern, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, 29, Rue de chemin de fer.



Reichsverlag



Herrmann Kalkoff

In Kürze erscheint:

Ostpreussische Wanderungen

Z

Bilder aus Krieg und Frieden

von Dr. Paul Landau

mit einem Vorwort

von dem Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen Exz. von Berg

1916. 8°. Preis 2.50 M. ord., 1.90 M. netto,

M. 1.65 bar. Frei-Exemplare 7/6.

2 Exemplare zur Probe bar mit 50%!

Der Weltkrieg hat Ostpreußen, der Nordostmark des Reiches, die als das Bollwerk gegen die russische Unkultur für das ganze Vaterland bluten und leiden mußte, einen neuen hellen Liebesklang in aller Herzen erweckt. Das Musterwerk des staatlichen Wiederaufbaus, an dem das deutsche Volk in dem großen Liebeswerk der „Ostpreußenhilfe“ tätigen Anteil nimmt, knüpft ein enges Band zwischen dem Land der unvergleichlichen Siege Hindenburgs und den übrigen deutschen Gauen. So entdeckt man jetzt mit freudigem Staunen in dieser lange verkannten Provinz eine Perle voll künstlerischer Schönheiten und landschaftlicher Reize. Der Verfasser des vorliegenden Buches, der Ostpreußen im Kriege und in der Rückkehr zu friedlichen Verhältnissen durchwandert hat, entwirft in lebendig geschauten und glänzend geschriebenen Aufsätzen ein allseitiges Bild von der schlichten Größe und dem herben Reiz des Landes. Er schildert die uralte Kultur des „Bernstein-Paradieses“, das heute das einzige Bernsteinbergwerk der Welt besitzt, malt die romantische Schönheit der alten Ordensstädte und die rege Aufbauarbeit in den zerstörten Orten, die aus den Ruinen neues Leben erblühen läßt; er sieht in der Kurischen Nehrung, der „ostpreussischen Wüste Sahara“, ein Naturschauspiel von nie wiederkehrender Erhabenheit und in dem seenreichen Masuren die Wunder eines neuen Naturgefühls; er schildert die bodenständige Volkskunst der Bauernhäuser und die ganze eigenartige Stimmung ostpreussischen Wesens. Für jeden, den die Wiege des preussischen Königtums und der Befreiungskriege interessiert, für die vielen, die die weltgeschichtlichen Stätten des Russeneinfalls und der Befreiung durch Hindenburg kennen lernen wollen, ist das reich illustrierte und geschmackvoll ausgestattete Buch ein guter und anregender Wegweiser, dem man mit Spannung und Genuß folgt.

Das Buch verdient weiteste Verbreitung, und wir empfehlen es daher nachdrücklichster Verwendung. Jeder gebildete Deutsche kommt als Käufer in Betracht.